

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <http://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:241391-2015:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Marktoberdorf: Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden  
2015/S 131-241391**

**Wettbewerbsbekanntmachung**

Dieser Wettbewerb fällt unter: Richtlinie 2004/18/EG

**Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber / Auftraggeber**

**I.1) Name, Adressen und Kontaktstelle(n)**

Stadt Marktoberdorf  
Richard-Wengenmeier-Platz 1  
87616 Marktoberdorf  
DEUTSCHLAND

**Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse des öffentlichen Auftraggebers / des Auftraggebers: <http://www.marktoberdorf.de/>  
Elektronischer Zugang zu Informationen: <http://www.oberprillerarchitekten.de/wettbewerbe-kategorie/betreuung/>

**Weitere Auskünfte erteilen:**

oberprillerarchitekten  
Am Schöllgraben 18  
Zu Händen von: Frau Elisabeth Roider  
84187 Hörmannsdorf  
DEUTSCHLAND  
Telefon: +49 870291480  
E-Mail: [mail@oberprillerarchitekten.de](mailto:mail@oberprillerarchitekten.de)  
Fax: +49 870291339  
Internet-Adresse: <http://www.oberprillerarchitekten.de/>

**Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) verschicken:**

oberprillerarchitekten  
Am Schöllgraben 18  
Zu Händen von: Frau Elisabeth Roider  
84187 Hörmannsdorf  
DEUTSCHLAND  
Telefon: +49 870291480  
E-Mail: [mail@oberprillerarchitekten.de](mailto:mail@oberprillerarchitekten.de)  
Fax: +49 870291339  
Internet-Adresse: <http://www.oberprillerarchitekten.de/wettbewerbe-kategorie/betreuung/>

**Angebote oder Teilnahmeanträge sind zu richten an:**

oberprillerarchitekten  
Am Schöllgraben 18  
Zu Händen von: Frau Elisabeth Roider  
84187 Hörmannsdorf  
DEUTSCHLAND  
Telefon: +49 870291480

E-Mail: [mail@oberprillerarchitekten.de](mailto:mail@oberprillerarchitekten.de)  
Fax: +49 870291339  
Internet-Adresse: <http://www.oberprillerarchitekten.de/>

- 1.2) **Art des öffentlichen Auftraggebers**  
Regional- oder Lokalbehörde
- 1.3) **Haupttätigkeit(en)**  
Allgemeine öffentliche Verwaltung
- 1.4) **Auftragsvergabe im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber / anderer Auftraggeber**  
Der öffentliche Auftraggeber / Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber / anderer Auftraggeber: nein

## **Abschnitt II: Gegenstand des Wettbewerbs / Beschreibung des Projekts**

- II.1) **Beschreibung**
- II.1.1) **Bezeichnung des Wettbewerbs/Projekts durch den öffentlichen Auftraggeber / den Auftraggeber:**  
Nichtoffener Realisierungswettbewerb mit vorgeschaltetem Auswahl-/Losverfahren Kindergarten-Erweiterung „Familienzentrum Marktoberdorf“.
- II.1.2) **Kurze Beschreibung:**  
Die Stadt Marktoberdorf beabsichtigt den St. Magnus Kindergarten in der Ratiborer Str. 1 zu einem „Familienzentrum“ zu erweitern.  
Hierzu ist vorgesehen, den bestehenden 3-gruppigen Kindergarten zu sanieren und zu erweitern. Die Erweiterung kann als Anbau und Aufstockung umgesetzt werden. Sie soll neben einem Küchenbereich noch weitere 5 Gruppen aufnehmen.  
Das Bestandsgebäude ist ein Massivbau mit Stahlbetondecke aus den sechziger Jahren mit relativ guter Bausubstanz.  
Der benachbarte Adalbert Stifter Kindergarten (2-gruppig) soll außerdem saniert und optional barrierefrei mit dem Familienzentrum zusammengeschlossen werden.  
Nutzfläche Neubau Familienzentrum: ca. 870 m<sup>2</sup>;  
Nutzfläche St. Magnus Bestand: ca. 350 m<sup>2</sup>;  
Nutzfläche Adalbert Stifter Bestand: ca. 320 m<sup>2</sup>.
- II.1.3) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**  
71221000

## **Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**

- III.1) **Kriterien für die Auswahl der Teilnehmer:**  
Bei Bewerber-/Arbeitsgemeinschaften gelten nachstehende Verpflichtungen für jedes Mitglied einer Bewerber-/Arbeitsgemeinschaft.  
Der Teilnahmeantrag sowie weitere zur Verfügung gestellte Unterlagen können nur bei der unter <http://www.oberprillerarchitekten.de/wettbewerbe-kategorie/betreuung/heruntergeladen> werden.  
Einzureichen sind:  
1) Bewerbungsformblatt, ab Seite 2 für jedes Mitglied einer Bewerber-/Arbeitsgemeinschaft;  
2) Eigenerklärung des Bewerbers für gesamtschuldnerische Haftung bei Bewerber-/Arbeitsgemeinschaft;  
3) Eigenerklärung des Bewerbers nach § 4 VOF Abs. 2; 6a-g; 9a-e;  
4) Nachweis der Versicherung gemäß § 5 (4a) VOF.  
Im Auftragsfall muss eine Berufshaftpflichtversicherung über mindestens 1 500 000 EUR für Personenschäden und 500 000 EUR für sonstige Schäden abgeschlossen sein. Die Ersatzleistung des Versicherers muss mindestens das 2-fache der Deckungssumme pro Jahr betragen.

5) Nachweis der beruflichen Qualifikation lt. III.2).

6) Auflistung von ausgeführten Objektplanungen in den letzten 7 Geschäftsjahren, die mit den zu bearbeitenden Leistungen vergleichbar sind.

Folgende Eckdaten sind anzugeben:

- Volumen des Objekts,
- Ausführungszeitraum,
- beauftragte Leistungsphasen,
- Anschrift des Auftraggebers.

Mind. 1, maximal 3 Objekte dieser Liste sind aussagekräftig auf jeweils 1 oder 2 Din A4 Seiten mit z. B. Grundriss(en), Schnitt(en), Ansicht(en) oder Photo(s) darzustellen, damit die Vergleichbarkeit und die Qualität der Referenzobjekte beurteilbar ist. Insgesamt dürfen bei einer Bietergemeinschaft nur max. 3 Referenzen abgegeben werden, hier ist zu benennen welchem Teilnehmer welches Projekt zuzuordnen ist. Bei den Referenzen ist allein die Qualität ausschlaggebend, nicht die Quantität.

Bewertung:

1. Fachkunde (3-fach):

Bauvorhaben mit vergleichbarer Komplexität; Umgang mit Bestand.

2. Gestaltqualität (5-fach):

Gestaltqualität der eingereichten Referenzprojekte (insbesondere auch Wettbewerbserfolge, Architekturpreise und Auszeichnungen).

Zur Bewertung wird der Auftraggeber ein gewichtetes Punktesystem anwenden. Für die einzelnen Kriterien werden 0-10 Punkte vergeben. Die Gesamtpunktzahl errechnet sich aus den erreichten Punkten, multipliziert mit der festgesetzten Gewichtung.

### III.2) **Angaben zu einem besonderen Berufsstand**

Teilnahme ist einem bestimmten Berufsstand vorbehalten: ja

Teilnahmeberechtigt sind in den EWR-/WTO-/GPA-Staaten ansässige natürliche Personen, die gemäß Rechtsvorschrift ihres Heimatstaates zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt befugt sind.

Ist die Berufsbezeichnung am jeweiligen Heimatstaat gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die fachlichen Anforderungen als Architekt wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder einen sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung der Richtlinie 2005/36/EG und den Vorgaben des Rates vom 7.9.2005 über die Anerkennung von Berufsqualifikationen (ABl. EU Nr. L255 S. 22) entspricht.

— Juristische Personen, sofern deren satzungsgemäßer Geschäftszweck auf Planungsleistungen ausgerichtet ist, die der Wettbewerbsaufgabe entsprechen und für die Wettbewerbsteilnahme ein verantwortlicher Berufsangehöriger benannt ist, der in seiner Person die Teilnahmevoraussetzungen erfüllt, die an die natürlichen Personen gestellt werden.

— Bewerber-/Arbeitsgemeinschaften, bei denen jedes Mitglied die Anforderungen erfüllt, die an natürliche oder juristische Personen gestellt werden.

Die Voraussetzungen für die Teilnahmeberechtigung müssen am Tag der Bekanntmachung/Auslobung erfüllt sein.

## **Abschnitt IV: Verfahren**

### IV.1) **Art des Wettbewerbs**

Nichtoffen

Geplante Teilnehmerzahl: 25

### IV.2) **Namen der bereits ausgewählten Teilnehmer**

1. müllerschurr.architekten gbr, Marktoberdorf, Dip.-Ing. Alexander Müller

2. Architekten Traut GmbH, Marktoberdorf, Dipl.-Ing. Thomas Traut

3. Architekturbüro Kolar, Marktoberdorf, Dipl.-Ing. Zdenek Kolar
4. Architekturbüro Andreas Krämer, Landsberg am Lech, Dipl. Ing. Andreas Krämer
5. Ullmer Architekten, München, Dipl.-Ing. Gerhard Ullmer
6. Stadtmüller.Burkhardt GmbH, Kaufbeuren, Dipl.-Ing. Christian Stadtmüller
7. Dipl.-Ing. Thomas Haag, Marktoberdorf
8. Dipl.-Ing. Otto Blender, Seeg
9. F64 Architekten, Kempten, Dipl.-Ing. Martin Kopp

IV.3) **Kriterien für die Bewertung der Projekte:**

Alle zur Beurteilung zugelassenen Arbeiten werden ganzheitlich nach folgenden Gesichtspunkten beurteilt. Die hier genannte Reihenfolge stellt keine Hierarchie in der Gewichtung dar.

- Städtebau,
- Umgang mit Bestand,
- Gestaltung/Funktion,
- Erschließung,
- Konstruktion/Wirtschaftlichkeit.

Das Preisgericht behält sich eine Änderung der Kriterien im Auslobungstext vor.

IV.4) **Verwaltungsangaben**

IV.4.1) **Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber/beim Auftraggeber:**

IV.4.2) **Bedingungen für den Erhalt von Vertrags- und ergänzenden Unterlagen**

Schlussstermin für die Anforderung von Unterlagen oder die Einsichtnahme: 7.8.2015  
Kostenpflichtige Unterlagen: nein

IV.4.3) **Schlussstermin für den Eingang der Projekte oder Teilnahmeanträge**

Tag: 7.8.2015 - 15:00

IV.4.4) **Tag der Absendung der Aufforderungen zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

Tag: 26.8.2015

IV.4.5) **Sprache(n), in der (denen) Projekte erstellt oder Teilnahmeanträge verfasst werden können**  
Deutsch.

IV.5) **Preise und Preisgericht**

IV.5.1) **Angaben zu Preisen:**

Es werden ein oder mehrere Preise vergeben: ja

Anzahl und Höhe der zu vergebenden Preise: Anzahl und Höhe der zu vergebenden Preise: Die Wettbewerbssumme ist 25 000 EUR netto als Preise, folgendermaßen aufgeteilt:

1. Preis 12 500 EUR,
2. Preis 7 500 EUR,
3. Preis 5 000 EUR.

Sofern mit Preisen und Anerkennungen ausgezeichnete Wettbewerbsteilnehmer Mehrwertsteuer abführen, wird ihnen diese anteilig zusätzlich vergütet.

Das Preisgericht ist berechtigt, die Gesamtsumme durch einstimmigen Beschluss anders zu verteilen.

IV.5.2) **Angaben zu Zahlungen an alle Teilnehmer**

IV.5.3) **Folgaufträge**

Ein Dienstleistungsauftrag infolge des Wettbewerbs wird an den bzw. an einen der Gewinner des Wettbewerbs vergeben: ja

IV.5.4) **Entscheidung des Preisgerichts**

Die Entscheidung des Preisgerichts ist für den öffentlichen Auftraggeber / den Auftraggeber bindend: nein

**IV.5.5) Namen der ausgewählten Preisrichter**

1. Karlheinz Beer, Weiden
2. Wilhelm Huber, Betzigau
3. Norbert Diezinger, Eichstätt
4. Ralf Baur, Bauamtsleiter Stadt Marktoberdorf
5. Dr. Wolfgang Hell, Erster Bürgermeister Marktoberdorf
6. Wolfgang Hannig, Zweiter Bürgermeister Marktoberdorf
7. Carl Singer, Dritter Bürgermeister Marktoberdorf

**Abschnitt VI: Weitere Angaben**

**VI.1) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

**VI.2) Zusätzliche Angaben:**

- a) Teilnahmeberechtigt sind insgesamt 25 Bietergemeinschaften/Bewerber, die aus den eingegangenen Bewerbungen durch ein Auswahl-/bzw. Losverfahren bestimmt wurden. 9 Teilnehmer sind bereits gesetzt, aus dem Kreis der Bewerbungen der Bewerber werden 16 Teilnehmer mit einer Anzahl an Nachrückern, durch Auswahl-/bzw. Losverfahren bestimmt. Jeder Teilnehmer hat seine Teilnahmeberechtigung eigenverantwortlich zu prüfen.
- b) Es ist eine Beauftragung der Leistungsphasen 1 bis 5 nach HOAI 2013 § 35 Gebäudeplanung vorgesehen. Der Auslober behält sich vor, in einer zweiten Stufe die Lph 6-9 zu beauftragen.
- c) Die Bewerbungsunterlagen können nur bei dem unter Punkt I.1) angegebenen Link heruntergeladen werden. Anfragen, Nachfragen etc. sind schriftlich, per Fax oder per E-Mail, zu stellen. Die Bewerbung selbst muss zwingend in Papierform im verschlossenen Umschlag bei der Wettbewerbsbetreuung mit dem jeweiligen Aufdruck eingereicht werden. Spiralbindungen sind unerwünscht.
- d) Mehrfachbewerbungen führen zum Ausschluss vom Verfahren. Als Mehrfachbewerbungen gelten auch mehrere Bewerbungen von Einzelpersonen innerhalb verschiedener Bewerbungen von Bietergemeinschaften.
- e) Bewerbungen sind nur mit Bewerbungsformblättern möglich, formlose Bewerbungen werden nicht berücksichtigt. Geforderte Nachweise sind in Kopie, nicht deutschsprachige Nachweise in einer beglaubigten Übersetzung der Bewerbung beizulegen. Unvollständig ausgefüllte und/oder nicht rechtskräftig unterschriebene Bewerbungsbögen und fehlende Nachweise führen zum Ausschluss der Bewerbung.
- f) Weitere Unterlagen über die oben verlangten Erklärungen, Nachweise und Referenzen hinaus sind nicht erwünscht und werden bei der Wertung nicht berücksichtigt.
- g) Die Nachforderung folgender Unterlagen und Erklärungen wird vorbehalten: Bescheinigung öffentlicher und privater Auftraggeber über die Ausführung der angegebenen Referenzprojekte und die Einhaltung von Kosten und Terminen. Weitere Nachweise zu Erklärungen im Bewerbungsbogen.
- h) Eingereichte Bewerbungsunterlagen verbleiben beim Auftraggeber und werden nicht zurückgegeben.
- i) Die Bewerbungsunterlagen müssen bis zum Schlusstermin (s. IV.3.4)) bei der Einreichstelle eingegangen sein.

Ausgabe der Unterlagen: 4.9.2015.

Kolloquium: 6.10.2015.

Abgabe der Planunterlagen: 10.11.2015.

Preisgerichtssitzung: 51. KW 2015.

**VI.3) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

**VI.3.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern  
Maximilianstraße 39  
80538 München  
DEUTSCHLAND  
E-Mail: [vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de](mailto:vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de)  
Telefon: +49 8921762411  
Fax: +49 8921762847

VI.3.2) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig (§ 107 Abs. 3 GWB), soweit:

1. der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.3.3) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

oberprillerarchitekten  
Am Schöllgraben 18  
84187 Hörmannsdorf  
DEUTSCHLAND  
E-Mail: [mail@oberprillerarchitekten.de](mailto:mail@oberprillerarchitekten.de)  
Telefon: +49 870291480  
Internet-Adresse: [www.oberprillerarchitekten.de](http://www.oberprillerarchitekten.de)  
Fax: +49 870291339

VI.4) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**  
8.7.2015